

Änderungen und Ergänzungen der Uniformvorschriften

 Beschluss des Landesfeuerwehrausschusses
vom 19. November 2011

**Änderungen und Ergänzungen der
Uniformvorschriften**

November 2011 Landesfeuerwehrschule Südtirol
© Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige  1

Definition: Uniform



Als **Uniform** bezeichnet man **gleichartige Kleidung**, um **optisch einheitlich** (lateinisch-französisch: uniform) in der Öffentlichkeit aufzutreten.

Die Uniform kennzeichnet die Zugehörigkeit zu einer Organisation und gegebenenfalls die Funktion ihres Trägers.


Quelle: Wikipedia

November 2011 Landesfeuerwehrschule Südtirol
© Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige  2

Uniformarten der Freiw. Feuerwehren Südtirols


 

- Dienstuniform
- Einsatzuniform (Persönliche Schutzausrüstung)
- Uniform der Feuerwehrjugend
- Sonstige Bekleidung



November 2011 Landesfeuerwehrschule Südtirol
© Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige  3


Persönliche Schutzausrüstung




Persönliche Schutzausrüstungen (PSA) und Dienstkleidung

Vorschriften und Hinweise für die
Freiwilligen Feuerwehren Südtirols

Stand: Februar 2008



Vorhandene Teile der Persönlichen Schutzausrüstungen können aufgebraucht werden. Zukünftige Beschaffungen müssen den neuen Vorschriften entsprechen.

November 2011 Landesfeuerwehrschule Südtirol
© Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige  4


Allgemeines – Anforderungen



Bild 1: Beeinflussung von Feuerwehreinsatzkräften




- Schutzwirkung
- Warnwirkung
- Tragekomfort, Bewegungsfreiheit
- Gefälligkeit
- Preis
-


Die Konfiguration einer geeigneten PSA kann nur einen Kompromiss darstellen, da nicht alle Anforderungen optimal realisiert werden können.

November 2011 Landesfeuerwehrschule Südtirol
© Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige  5

Auswahl der PSA

Die Persönliche Schutzausrüstung muss vom Einsatzleiter aufgrund der Lage (Gefahrenlage, Witterung usw.) festgelegt werden, wobei für die Grundtätigkeiten (Brandbekämpfung Außen und Technische Hilfeleistung, Brandbekämpfung Innen) die Vorgaben dieser Uniformvorschrift zu beachten sind.

November 2011 Landesfeuerwehrschule Südtirol
© Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige  6

Änderungen und Ergänzungen der Uniformvorschriften

PSA für Brandbekämpfung Außen (im Freien) und Technische Hilfeleistung (Technische Rettung z.B. Unfall mit eingeklemmten Personen) Variante 1

Helm EN 443
Bei Bedarf: Visier, Augenschutz
Bei Bedarf: Atemschutz
Bei Bedarf: Feuerwehrhaltegurt EN 14927 und EN 358
Handschuhe mindestens EN 388
Optional EN 659
Einsatzmantel oder Einsatzjacke EN 469, Leistungsstufe 2 (XYZ)
Graue Einsatzhose DIN EN 531, Leistungsstufen: A, B1, C1, F1
Sicherheitsschuhwerk EN 15090, Typ 2

November 2011 Landesfeuerwehrschule Südtirol Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige 7

PSA für Brandbekämpfung Außen (im Freien) und Technische Hilfeleistung (Technische Rettung z.B. Unfall mit eingeklemmten Personen) Variante 2

Helm EN 443
Bei Bedarf: Visier, Augenschutz
Bei Bedarf: Atemschutz
Bei Bedarf: Feuerwehrhaltegurt EN 14927 und EN 358
Handschuhe mindestens EN 388
Optional EN 659
Einsatzhose EN 469, Leistungsstufe 1 (XYZ)
Sicherheitsschuhwerk EN 15090, Typ 2

November 2011 Landesfeuerwehrschule Südtirol Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige 8

PSA für Brandbekämpfung Innen (im Innenangriff)

Helm EN 443
Flammenschutzhaube EN 13911
Atemschutz
Optional: Feuerwehrhaltegurt EN 14927 und EN 358
Handschuhe EN 659
Einsatzhose EN 469, Leistungsstufe 1 oder 2 (XYZ)
Sicherheitsschuhwerk EN 15090, Typ 2

Hinweis: Durch Tragen einer Feuerwehr-Einsatzhose der Leistungsstufe 1 zusätzlich zur grauen Feuerwehrhose oder dem grauen Feuerwehroverall kann die Leistungsstufe 2 erreicht werden.

November 2011 Landesfeuerwehrschule Südtirol Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige 9

PSA für Brandbekämpfung Innen (im Innenangriff)

Helm EN 443
Flammenschutzhaube EN 13911
Atemschutz
Optional: Feuerwehrhaltegurt EN 14927 und EN 358
Handschuhe EN 659
Einsatzhose EN 469, Leistungsstufe 2 (XYZ)
Sicherheitsschuhwerk EN 15090, Typ 2

Hinweis: Durch Tragen einer Feuerwehr-Einsatzhose der Leistungsstufe 1 zusätzlich zur grauen Feuerwehrhose oder dem grauen Feuerwehroverall kann die Leistungsstufe 2 erreicht werden.

November 2011 Landesfeuerwehrschule Südtirol Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige 10

Einsatzmantel - Einsatzjacke

Statt des „langen“ Feuerwehr-Einsatzmantels kann auch eine „kürzere“ Feuerwehr-Einsatzjacke beschafft werden, wobei eine **Mindestmaß für die Rückenlänge der Einsatzjacke** vorgegeben ist.

Achtung: Wird eine Feuerwehr-Einsatzjacke verwendet, muss dazu für die Brandbekämpfung Innen (Innenangriff) eine „schwere/dicke“ Feuerwehr-Einsatzhose der Leistungsstufe 2 getragen werden.

Das Mindestmaß für die Rückenlänge ist in der Vorschrift „Persönliche Schutzausrüstungen (PSA) und Dienstkleidung“ des Landesfeuerwehrverbandes festgelegt.

Abweichungen: Auf Antrag kann der Landesverband der Freiwilligen Feuerwehren Südtirols Abweichungen zulassen. Diese bedürfen der Schriftform.

November 2011 Landesfeuerwehrschule Südtirol Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige 11

Einsatzmantel – Einsatzjacken- Rückenlänge

Mantel Jacke kurze Jacke

Hinweis: kurze Jacken sind für die Brandbekämpfung Innen nur mit geeigneten Einsatzhosen der Stufe 2 und mit einer Sondergenehmigung zugelassen!


November 2011 Landesfeuerwehrschule Südtirol Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige 12

Änderungen und Ergänzungen der Uniformvorschriften

Kennzeichnung von Einsatzhosen, Einsatzmantel, Einsatzjacke


Xf2 Wärmeübergang Flamme
Xr2 Wärmeübergang Strahlung
Y2 Wasserdichtigkeit
Z2 Wasserdampfdurchgangswiderstand

EN469: 2005/A1:2006




November 2011 Landesfeuerwehrschule Südtirol
© Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige 13

Änderungen und Ergänzungen bei der Einsatzuniform

November 2011 Landesfeuerwehrschule Südtirol
© Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige 14

Einsatzmantel-, jacke und -hose Stoffqualität PBI

Die Verwendung der Stofffaser PBI (Polybenzimidazol) ist gemäß der gültigen Uniformvorschrift möglich, wenn die vorgeschriebene Farbe „Schwarzgrau“ gewählt wird. PBI ist in „Schwarzgrau“ (dunkelblau) erhältlich.



November 2011 Landesfeuerwehrschule Südtirol
© Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige 15

Einsatzmantel-, jacke mit integriertem Rettungsgurt

- Alle Zubehörteile, wie integrierte Rettungsgurte, Funkgerätes Taschen usw. sind grundsätzlich zugelassen



November 2011 Landesfeuerwehrschule Südtirol
© Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige 16

Dienstgradkennzeichnung am Einsatzmantel-, jacke

Namensschild: rechte Brustseite, **Dienstgradabzeichen:** rechte Brustseite mittig unter dem Namensschild

Bemerkung: Je nach Ausführung des Einsatzmantels/der Einsatzjacke (Anordnung der Bestreifung) wird der Namensstreifen und ggf. das Dienstgradabzeichen ober- auf- oder unterhalb der Bestreifung angeordnet.



Beachte: das Anbringen muss mit dem Hersteller abgeklärt werden, die Schutzwirkung darf nicht beeinträchtigt werden.

November 2011 Landesfeuerwehrschule Südtirol
© Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige 17

Rückenschild Einsatzmantel-, jacke

Zweisprachiger Ortsname:

Durch die Möglichkeit die Schrift kleiner zu wählen und das Rückenschild etwas größer zu machen kann der Namen zweisprachig angeführt werden.



November 2011 Landesfeuerwehrschule Südtirol
© Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige 18

Änderungen und Ergänzungen der Uniformvorschriften

Warnweste nach EN 471

Aufnahme in die Uniformvorschrift. Die **Verwendung** einer Warnweste **bei Sicherungsarbeiten auf öffentlichen Verkehrsflächen** wird empfohlen. Dabei muss eine Warnweste gemäß EN 471 (Klasse 2) in der Farbe Orange verwendet werden um Verwechslungen mit den gelben Einsatzleiter-Westen auszuschließen.

Eine Beschriftung der Warnweste ist nicht vorgesehen. Es können handelsübliche Westen, wie sie auch in Privatfahrzeugen mitgeführt werden müssen, verwendet werden.



November 2011

Landesfeuerwehrschule Südtirol
Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige

19

Dienstgradzeichnung am Feuerwehrhelms

Beschluss des LFA-Sitzung am 11/02/2011:

Die **Dienstgradkennzeichnung** erfolgt mit einer **Bestreifung** in den retroreflektierenden Farben Rot, Gelb oder Silber, wobei die **maximale Fläche 20% der Oberfläche Helmschale** beträgt.

- Funktionäre, KDT, KDT-STV = Rot
- ZKDT, GKDT und STV = Gelb
- FM = Silber



November 2011

Landesfeuerwehrschule Südtirol
Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige

20

Funktionskennzeichnung an der Einsatzstelle

- **Gelbe Weste** (rote Beschriftung): **Einsatzleiter**
- **Weißer Weste**: **Abschnittsleiter**
- Gelbe Weste (grün Info): Pressesprecher



November 2011

Landesfeuerwehrschule Südtirol
Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige

21

Änderungen und Ergänzungen bei der Dienstuniform

November 2011

Landesfeuerwehrschule Südtirol
Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige

22

Dienstuniform - Bestandteile

Die Dienstuniform besteht aus:

- Dienstjacke
- Diensthose; für Frauen Diensthose oder Dienstrock
- **Diensthemd (langarm oder kurzarm)**
- Schwarze Krawatte
- Schwarze Socken oder Strümpfe für Frauen
- Schwarze Schuhe
- Tellerelmütze



November 2011

Landesfeuerwehrschule Südtirol
Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige

23

Diensthemd „Kurzarm“

Ein kurzärmeliges (**halbarmlanges**), weißes, glattes Hemd wird zusätzlich zum langärmeligen Hemd in die Uniformvorschrift aufgenommen.

Die Ärmellänge reicht bis zur Armbeuge.



November 2011

Landesfeuerwehrschule Südtirol
Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige

24

Änderungen und Ergänzungen der Uniformvorschriften

Dienstuniform - Tragevorschrift

Die Dienstuniform wird grundsätzlich **bei allen offiziellen Anlässen** wie z. B. Jahreshauptversammlungen, kirchlichen Feiern, Jubiläen und Ähnlichem getragen. Dabei ist insgesamt auf ein **gepflegtes Aussehen der Uniformträger** zu achten, z. B. sind lange Haare zusammen zu binden.



November 2011

Landesfeuerwehrschule Südtirol
© Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige

25

Dienstuniform - Tragevorschrift

Nach dem offiziellen Teil einer Veranstaltung und dem Befehl „**Marscherleichterung**“ eines weisungsberechtigten Dienstgrades können die Dienstjacke und eventuell auch die Krawatte abgelegt sowie die Ärmel des Diensthemdes gegebenenfalls aufgestürzt werden.

Die **Art der Marscherleichterung** (ohne Jacke, mit oder ohne Krawatte usw.) wird von Fall zu Fall vom weisungsberechtigten Dienstgrad festgelegt.



November 2011

Landesfeuerwehrschule Südtirol
© Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige

26

Sommer-Dienstuniform - Bestandteile

Die Sommer-Dienstuniform besteht aus:

- Diensthose; für Frauen Diensthose oder Dienstock
- Diensthemd (in der Ausführung „langarm“ mit zweimal aufgestürzten Ärmeln oder in der Ausführung „kurzarm“)
- Schwarze Socken oder Strümpfe für Frauen
- Schwarze Schuhe
- Tellermütze



November 2011

Landesfeuerwehrschule Südtirol
© Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige

27

Sommer-Dienstuniform – Tragevorschrift (II)

Das Diensthemd wird als Teil der Sommer-Dienstuniform wie folgt getragen:

- mit eingeschobenen Dienstgradabzeichen (= weiße Schlaufe mit DGA)
- ohne Funktionsabzeichen
- ohne Ärmelabzeichen u. ä.
- ohne Auszeichnung, Leistungsabzeichen u. ä.
- ohne Krawatte, offen am Kragen
- in der Ausführung „langarm“ mit zweimal aufgestürzten Ärmeln

Bestickungen, sowie das Anbringen von Namensschildern, Ärmel- und Funktionsabzeichen sind bei Hemden nicht vorgesehen.



November 2011

Landesfeuerwehrschule Südtirol
© Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige

28

Sommer-Dienstuniform – Tragevorschrift (I)

Die Sommer-Dienstuniform kann in den Sommermonaten bei Veranstaltungen mit rein örtlichem Charakter (z. B. Prozessionen) auf Anordnung des Kommandanten anstelle der Dienstuniform getragen werden. Dies gilt auch für die Fahnenträger und die Fahnenbegleiter.

Hinweis: Bei Beerdigungen, Fahrzeug- und Gerätehaussegnungen, Jubiläumsfeiern, Florianifeiern und ähnlichen Anlässen ist ausnahmslos die Dienstuniform zu tragen.



November 2011

Landesfeuerwehrschule Südtirol
© Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige

29

Krawatte, schwarz

Schwarz, einfarbig, ohne Aufdruck bzw. Bestickungen.

Tragevorschrift: Die Krawatte wird nur zur Dienstjacke und Diensthemd getragen. Wird die Krawatte getragen, ist der Hemdkragenknopf geschlossen zu halten.



November 2011

Landesfeuerwehrschule Südtirol
© Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige

30

Änderungen und Ergänzungen der Uniformvorschriften

Kennzeichnung der Mitglieder außer Dienst

Kennzeichnung der Mitglieder außer Dienst, ähnlich wie bei den Ehrenmitgliedern und zwar mit einem **Kranz aus Lorbeer und Eichenlaub in der Farbe Rot** unterhalb des Ärmelabzeichens zu kennzeichnen.

Hinweis: Dieses Abzeichen soll nur an Mitglieder verliehen werden, welche aus Altersgründen oder Krankheit vom aktiven Dienst ausscheiden.



November 2011

© Landesfeuerwehrschule Südtirol
Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige



31

Witterungsschutz zur Dienstuniform

Bei schlechter Witterung kann der Einsatzmantels bzw. die Einsatzjacke zur Dienstuniform getragen werden.



November 2011

© Landesfeuerwehrschule Südtirol
Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige



32

Stofffarbe der Dienstuniform und der Dienstmütze

Die Farbe wird mit **dunkelbraun bis schwarzbraun** festgelegt.



November 2011

© Landesfeuerwehrschule Südtirol
Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige



33

Änderungen und Ergänzungen bei der
sonstigen Bekleidung

November 2011

© Landesfeuerwehrschule Südtirol
Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige



34

Schirmmütze und Polohemd - Tragevorschrift

Können im Dienst zur Einsatzuniform und bei Feuerwehrveranstaltungen getragen werden.

Hinweis: Die Schirmmütze und das Polohemd sind somit nicht mehr zum Tragen in der Freizeit vorgesehen.



November 2011

© Landesfeuerwehrschule Südtirol
Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige



35

Strickmütze – Tragevorschrift und Beschreibung

Ausführung: Strickmütze mit Stulp (H= ca. 6 cm) in flexibler Einheitsgröße, Polyester oder Baumwolle, Farbe schwarz.

Tragevorschrift: Kann im Dienst zur Einsatzuniform und bei Feuerwehrveranstaltungen getragen werden. Die Strickmütze ist nicht zum Tragen in der Freizeit vorgesehen.

Bestickung:

Variante 1: Mittig Feuerwehremblem in Farbe Gelb (RAL 1023)



Variante 2: Wie oben und zudem Ortsname der Feuerwehr unter Emblem in der Farbe weiß und waagrecht.

November 2011

© Landesfeuerwehrschule Südtirol
Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige



36

Änderungen und Ergänzungen der Uniformvorschriften

Änderungen und Ergänzungen bei der Jugenduniform

November 2011

Landesfeuerwehrschule Südtirol
© Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige



37

Uniform Jugend

Beibehaltung der derzeitigen Regelung.

Schnitt und Farbe entsprechen der grauen Uniform der aktiven Feuerwehrleute. Stoffqualität: Keine besonderen Anforderungen, da eine Schutzwirkung nicht erforderlich ist.

Kopfbedeckung: graue Jägermütze oder schwarze Schirmmütze



November 2011

Landesfeuerwehrschule Südtirol
© Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige



38

Oberbekleidung Jugend

Die Arbeitsgruppe sieht keine Notwendigkeit für ein Hemd. Die bereits vorhandenen Leibchen (**T-Shirt**) oder ein **graues Polohemd** sollen als Oberbekleidung verwendet werden.



Vorderseite



Rückseite

November 2011

Landesfeuerwehrschule Südtirol
© Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige



39

Helm Jugend

Das Tragen eines Schutzhelms ist gemäß internationalen Bestimmungen bei Leistungsbewerben vorgeschrieben und deshalb soll der Schutzhelm in die Uniformvorschrift aufgenommen werden.



November 2011

Landesfeuerwehrschule Südtirol
© Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige



40

Schuhwerk

Das Schuhwerk soll nicht vorgeschrieben werden. Die Arbeitsgruppe schlägt vor, dass in der Uniformvorschrift das Tragen von dunklem Schuhwerk *empfohlen* wird.



November 2011

Landesfeuerwehrschule Südtirol
© Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige



41

Wetterschutzjacke

Die Feuerwehren können für die Mitglieder der Jugendgruppen eine Wetterschutzjacke vorsehen.

Der bereits verwendete Aufnäher Feuerwehrjugend wird in die Uniformvorschrift aufgenommen.



Die Feuerwehren sollen ihre Jugendgruppen einheitlich einkleiden.

November 2011

Landesfeuerwehrschule Südtirol
© Scuola Prov. Antincendi dell'Alto Adige



42